



Geschäftsbericht 2023

Moove Sympany AG

Lagebericht

Die Moove Sympany AG schloss das Geschäftsjahr 2023 mit einem Verlust von CHF 3.2 Mio. ab. 2022 hatte sich der Verlust auf rund CHF 7.1 Mio. belaufen.

Der Versicherungsertrag erhöhte sich von CHF 70.6 Mio. im Jahr 2022 auf CHF 76.6 Mio. Der Anstieg ist u.a. eine Folge der höheren Versicherungszahlen: Der durchschnittliche Versichertenbestand lag 2023 bei 16'588 Versicherten, im Vorjahr waren es 15'510 Versicherte.

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung belief sich auf CHF 64.7 Mio. (Vorjahr CHF 61.2 Mio.). Im Jahr 2023 erhöhten sich die Belastungen durch den Risikoausgleich. Diese beliefen sich auf CHF 10.4 Mio., im Vergleich zu CHF 8.0 Mio. im Vorjahr.

Das Geschäftsvolumen des KVG-Taggeldgeschäfts nahm gegenüber dem Vorjahr zu und belief sich auf CHF 3.2 Mio.

Aus strategischen Gründen wurde entschieden, die Geschäfte der Moove Sympany AG, der Kolping Krankenkasse AG in Liquidation und der Vivao Sympany AG in der Vivao Sympany AG zusammenzuführen. Dies ist daher der letzte Geschäftsbericht der Moove Sympany AG.

Organisation und Struktur

Die Moove Sympany AG ist eine 100%-Tochtergesellschaft der Sympany Holding AG.

Der Verwaltungsrat der Moove Sympany AG bildet zugleich den Verwaltungsrat der Sympany Holding AG und der übrigen Versicherungsgesellschaften sowie den Stiftungsrat der Stiftung Sympany. Die Geschäftsleitung der Moove Sympany AG ihrerseits bildet auch die Geschäftsleitung der Sympany Holding AG, der übrigen Versicherungsgesellschaften sowie der Stiftung Sympany.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Moove Sympany AG besteht aus sechs Mitgliedern. Voraussetzung für eine Wahl sind die entsprechenden fachlichen und persönlichen Qualifikationen. Eine Amtsperiode beträgt drei Jahre, die maximale Amtsdauer vier Amtsperioden. Nähere Angaben zum Verwaltungsrat und zu seiner Zusammensetzung finden sich unter www.sympany.ch/vr

Aufgaben

Der Verwaltungsrat übt die Aufsicht über die Moove Sympany AG aus und ist für die strategische Ausrichtung zuständig. Er wählt die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Geschäftsleitung sowie auf deren oder dessen Vorschlag die weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung. Weiter ist der Verwaltungsrat zuständig für die Genehmigung von Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget sowie für die Wahl der Revisionsstelle.

Ausschüsse

Die ständigen Ausschüsse bestehen aus je drei Mitgliedern und werden aus dem Kreis des Verwaltungsrats jeweils für eine Amtsperiode gewählt.

Der **Finanz- und Risikoausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der finanziellen Überwachung von Sympany. Er analysiert die Revisionsresultate und gibt dem Verwaltungsrat Empfehlungen ab zur Abnahme der Jahresrechnung, der Anlagestrategie und der Berichterstattung zum Risikomanagement inklusive Internes Kontrollsystem (IKS) und Compliance. Zudem überwacht und überprüft er die Leistungen der internen und externen Revision.

Der **Nominations- und Entlohnungsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der Suche nach neuen Mitgliedern sowie bei Ernennung, Abberufung und Entschädigung von Mitgliedern der Geschäftsleitung.

Der **Digitalisierungs- und Transformationsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der Beurteilung von Projekten und Risiken zur digitalen Transformation.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der Moove Sympany AG AG besteht aus fünf Mitgliedern. Sie ist verantwortlich für die Geschäftsführung gemäss Organisationsreglement. Nähere Angaben zur Geschäftsleitung und zu ihrer Zusammensetzung finden sich unter www.sympany.ch/gl

Entschädigungen

Verwaltungsrat

Mit der Entschädigung des Sympany Verwaltungsrats sind die Aufwände seiner Mitglieder in der Sympany Holding AG, ihren Tochtergesellschaften und der Stiftung Sympany abgegolten. Ausgenommen ist die vencia AG. Dort fallen keine separaten Entschädigungen an. Die Entschädigungen setzen sich zusammen aus einer jährlichen Pauschale, einer zusätzlichen Pauschale für die Arbeit in den Ausschüssen und Sitzungsgeldern. Das Präsidium erhält zudem eine pauschale Abgeltung für Büroinfrastruktur.

Die Gesamtentschädigung wird aus der Sympany Holding AG finanziert und den Versicherungsgesellschaften anteilmässig weiterbelastet. Der Anteil für die Moove Sympany AG betrug 7.5%, das heisst CHF 44'359 der Gesamtentschädigung respektive CHF 9'509 der höchsten Entschädigung.

Geschäftsleitung

Mit der Entschädigung der Sympany Geschäftsleitung sind die Aufwände ihrer Mitglieder in der Sympany Holding AG, ihren Tochtergesellschaften und der Stiftung Sympany abgegolten. Ausgenommen ist die vencia AG. Dort fallen keine separaten Entschädigungen an. Die Entschädigungen setzen sich zusammen aus einem Basissalär, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers, einer variablen Entschädigung, die vom Unternehmenserfolg und von der Erreichung der Ziele abhängig ist, und übrigen Vergütungen.

Die Gesamtentschädigung wird aus der Sympany Holding AG finanziert und den Versicherungsgesellschaften anteilmässig weiterbelastet. Der Anteil für die Moove Sympany AG betrug 7.7%, das heisst CHF 184'470 der Gesamtentschädigung respektive CHF 38'216 der höchsten Entschädigung.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag von Sympany erhalten, dem Unternehmen zu überweisen. Im Jahr 2023 wurden keine zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt.

Kontrollinstrumente

Interne Revision

Die Kontrollen der Führungs- und Kontrollprozesse durch die interne Revision haben zum Ziel, die Geschäftsprozesse zu verbessern und unternehmerischen Mehrwert zu schaffen. Die interne Revision erfolgt durch die Firma Mazars AG. Sie rapportiert direkt an den Verwaltungsrat.

Revisionsstelle

Das Mandat zur externen Revision wird von PricewaterhouseCoopers AG, Basel, ausgeführt. Der leitende Revisor ist seit 2022 Martin Schwörer.

Strategiekontrolle

Im Rahmen der Strategiereview werden die Unternehmensziele und deren Erreichung regelmässig kontrolliert. Ein Managementinformationssystem (MIS) bewertet die Faktoren, welche die Erreichung der relevanten Unternehmensziele und der daraus abgeleiteten Geschäftsreichsziele unterstützen. Die Ergebnisse fliessen in den regelmässigen strategischen Planungsprozess ein.

Risikomanagement

Die Risikobeurteilung der Sympany Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Stiftung Sympany ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Sympany Gruppe integriert. Das Risikomanagement von Sympany verfolgt den unternehmensweit systematischen Ansatz zu Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken.

Ziel des Risikomanagements ist es, Risiken der Geschäftstätigkeit frühzeitig zu identifizieren wie auch Konsequenzen der Übernahme von Risiken zu erkennen. Darüber hinaus können mithilfe des Risikomanagements negative Entwicklungen, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und

Ertragslage auswirken können, frühzeitig erkannt und Gegensteuerungsmassnahmen eingeleitet werden. Deshalb werden innerhalb eines jährlichen Risikomanagementprozesses die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken, die grundsätzlich in allen betrieblichen Bereichen, Funktionen und Abläufen auftreten können, identifiziert.

Die erfassten Risiken werden nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und dem Ausmass einer möglichen Risikoauswirkung analysiert und bewertet. Die kontinuierliche Überwachung der Wirksamkeit des identifizierten Kontrollumfeldes stellt die Basis für diese Risikobewertung dar.

Die im Rahmen der jährlichen Risikobewertung über dem Risikoappetit liegenden Risiken werden aktiv gesteuert. Ziel ist es, die identifizierten Risiken hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkungen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit auf ein akzeptables Mass zu reduzieren. Die Überwachung der Risiken, unterstützt durch ein periodisches Reporting, gewährleistet ferner, dass Veränderungen von Risikopositionen in nützlicher Zeit erkannt und angemessene Massnahmen ergriffen werden.

Der Risk Report, der eine Übersicht über die Risiko- und Kontrolllandschaft enthält, wird jährlich erstellt und durch den Verwaltungsrat validiert. Die Geschäftsleitung informiert den Verwaltungsrat periodisch über den Stand der zur Steuerung der Risiken definierten Massnahmen. Es bestehen zum Stichtag per 31.12.2023 keine Risiken, welche die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Einzelgesellschaften oder der Holding als Ganzes gefährden.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das IKS von Sympany orientiert sich einerseits am internationalen Standard für interne Kontrollen COSO (Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission) und andererseits an den allgemeinen Grundsätzen zum Risikomanagement und zum internen Kontrollsystem gemäss Rundschreiben 2017/2 der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zu «Corporate Governance – Versicherer». Der Verwaltungsrat validiert das Reporting jährlich.

Compliance und Datenschutz

Sympany verfügt über eine Compliance-Organisation, um die Compliance-Risiken zu identifizieren und Massnahmen zu treffen, um diese zu überwachen und zu minimieren. Im Bereich Datenschutz wird regelmässig ein internes Datenschutzaudit durchgeführt. Zusätzlich absolvierten auch 2023 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Schulung zum Datenschutz, zu den Verhaltensgrundsätzen und zur Compliance. Ihre Kenntnisse wurden anschliessend geprüft.

Informationspolitik

Sympany publiziert jährlich einen Geschäftsbericht, der auf der Website veröffentlicht wird und von dort heruntergeladen werden kann. Die Geschäftsberichte der KVG-Gesellschaften und der VVG-Gesellschaft sind ebenfalls auf der Website abrufbar. Die Unternehmenszahlen gibt Sympany jährlich in einer Medienmitteilung bekannt.

Bilanz

In CHF

Aktiven	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Kapitalanlagen	3.1	50'985'044	56'974'559
Total Anlagevermögen		50'985'044	56'974'559
Rechnungsabgrenzungen		49'272	160'958
Forderungen	3.2	10'839'839	10'798'409
Flüssige Mittel		558'896	1'195'361
Total Umlaufvermögen		11'448'008	12'154'728
Total Aktiven		62'433'052	69'129'287

Passiven	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Kapital der Organisation		100'000	100'000
Gesetzliche Reserven		50'000	50'000
Gewinnreserven KVG		30'664'968	37'758'381
Bilanzergebnis		-3'196'040	-7'093'413
Total Eigenkapital	3.8	27'618'928	30'814'968
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.4	15'746'508	15'173'101
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	3.5	5'713'683	5'637'773
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.6	3'750'000	3'750'000
Rückstellung für freiwilligen Reservenabbau	3.7	-	900'000
Rechnungsabgrenzungen		3'046'556	4'157'255
Verbindlichkeiten	3.3	6'557'377	8'696'190
Total Fremdkapital		34'814'124	38'314'319
Total Passiven		62'433'052	69'129'287

Erfolgsrechnung

In CHF

	Anhang	2023	2022
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	76'562'421	70'587'622
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-64'680'207	-61'226'950
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung		-573'407	964'900
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		-75'910	23'364
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-10'411'774	-7'964'717
Bruttoergebnis		821'123	2'384'219
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.3	-5'526'541	-5'432'195
Versicherungstechnisches Ergebnis		-4'705'419	-3'047'976
Übriger betrieblicher Ertrag	4.4	26'861	-
Übriger betrieblicher Aufwand	4.4	-	-900'000
Ergebnis aus Kapitalanlagen	4.5	1'482'462	-3'145'491
– Ertrag aus Kapitalanlagen		1'655'849	667'866
– Aufwand aus Kapitalanlagen		-173'387	-5'813'357
– Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		-	2'000'000
Total betriebliches Ergebnis		-3'196'096	-7'093'467
Betriebsfremdes Ergebnis	4.6	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	4.7	56	54
Gewinn/Verlust vor Ertragssteuern (+/-)		-3'196'040	-7'093'413
Ertragssteuern		-	-
Gewinn/Verlust (+/-)		-3'196'040	-7'093'413

Geldflussrechnung

In CHF

	2023	2022
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn/Verlust	-3'196'040	-7'093'413
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
– Kapitalanlagen	-832'818	5'670'998
– Immaterielle Anlagen	-	-
– Sachanlagen	-	-
Zunahme/Abnahme		
– Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	573'407	-964'900
– Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	75'910	-23'364
– Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	-	-
– Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-	-2'000'000
– Rückstellungen für freiwilligen Reservenabbau	-900'000	900'000
Gewinn/Verlust aus Abgängen		
– Immaterielle Anlagen	-	-
– Sachanlagen	-	-
Zunahme/Abnahme		
– Aktive Rechnungsabgrenzungen	111'686	1'462'963
– Forderungen	-41'430	-1'504'813
– Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'110'699	-5'770'147
– Verbindlichkeiten	-2'138'813	-2'665'231
Geldzufluss/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit	-7'458'798	-11'987'908
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
– Investitionen in Kapitalanlagen	-4'745'666	-421'496
– Devestitionen von Kapitalanlagen	11'567'998	6'142'791
– Investitionen in Sachanlagen	-	-
– Devestitionen von Sachanlagen	-	-
– Investitionen in immaterielle Anlagen	-	-
– Devestitionen von immateriellen Anlagen	-	-
Geldzufluss/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	6'822'333	5'721'295
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
– Veränderung Aktiv-/Passivdarlehen	-	-
– Dividendenausschüttungen	-	-
Geldzufluss/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung flüssige Mittel	-636'465	-6'266'613
Flüssige Mittel Anfangsbestand per 1.1.	1'195'361	7'461'974
Flüssige Mittel Endbestand per 31.12.	558'896	1'195'361
Veränderung Bestand flüssige Mittel	-636'465	-6'266'613

Eigenkapitalnachweis

In CHF

Eigenkapitalnachweis 2023

	Kapital	Nicht einbezahl- tes Kapital	Kapital- reserve	Gesetzliche Reserve	Gewinn- reserven	Bilanz- ergebnis	Total
Eigenkapital per 31.12.2022	100'000	-	-	50'000	37'758'381	-7'093'413	30'814'968
Gewinnverwendung	-	-	-	-	-7'093'413	7'093'413	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenaus- schüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn/Verlust (+/-)	-	-	-	-	-	-3'196'040	-3'196'040
Eigenkapital per 31.12.2023	100'000	-	-	50'000	30'664'968	-3'196'040	27'618'928

In CHF

Eigenkapitalnachweis 2022

	Kapital	Nicht einbezahl- tes Kapital	Kapital- reserve	Gesetzliche Reserve	Gewinn- reserven	Bilanz- ergebnis	Total
Eigenkapital per 31.12.2021	100'000	-	-	50'000	43'459'358	-5'700'977	37'908'381
Gewinnverwendung	-	-	-	-	-5'700'977	5'700'977	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenaus- schüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn/Verlust (+/-)	-	-	-	-	-	-7'093'413	-7'093'413
Eigenkapital per 31.12.2022	100'000	-	-	50'000	37'758'381	-7'093'413	30'814'968

Anhang

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Allgemeine Informationen

Infolge der Fusion per 1.1.2024 wurde die vorliegende Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat der Schwestergesellschaft bzw. der fortführenden Gesellschaft Vivao Sympany AG am 22.4.2024 gutgeheissen. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre.

1.2 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.3 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31.12. ab.

1.4 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.5 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zum Durchschnittskurs des Monats, in dem die Transaktion stattgefunden hat, umgerechnet.

Die folgenden wesentlichen Kurse per 31.12.2023 wurden angewendet: EUR/CHF 0.9297 (Vorjahr: 0.9874).

1.6 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt mit Ausnahme der Direktanlagen in Obligationen zu aktuellen Werten. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cash-Flows bzw. Erträge (Discounted-Cash-Flow-Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Obligationen

Die Bewertung erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode (Amortised-Cost-Methode) abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung auf Positionen mit andauerndem Wertverlust.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Kollektive Anlagen beinhalten Fonds und werden der jeweiligen Wertschriftenkategorie zugewiesen, sofern sie nur in einer Anlagekategorie bestehen. Die Bewertung erfolgt wie bei der jeweiligen Kategorie zu aktuellen Werten.

Liquide Mittel

Zu den flüssigen Mitteln innerhalb der Kapitalanlagen gehören sämtliche Sicht- und Depositemgelder der strategischen Anlagen, die zur kurzfristigen Investition in diese Anlagen zur Verfügung stehen, sowie Festgeldpositionen, die innerhalb von drei Monaten kündbar sind. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.7 Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Unter das langfristige Vermögen fallen jene Kapitalanlagen, die ausnahmsweise zum Anschaffungswert bewertet werden (Ziffer 1.6). Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

1.8 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Partnern, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittlern, Kantonen sowie anderen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Aufgrund von Erfahrungswerten wurden für das Unternehmensgeschäft analog dem Vorjahr 3% sowie im Privatkundengeschäft je nach Alter der Forderung 0%, 15%, 90% bzw. 100% auf dem Forderungsausstand gegenüber Versicherten, Partnern und anderen Forderungen als Wertberichtigung berechnet. Die Erfassung der Forderungen erfolgt bei der Rechnungsstellung, Prämienforderungen werden zum Zeitpunkt der Fälligkeit erfasst.

1.9 Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.10 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

1.11 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Im Berichtsjahr bestehen ausschliesslich Rückstellungen für Schadenfälle sowie Alterungsrückstellungen für das KVG-Taggeldgeschäft.

Rückstellungen für Schadenfälle

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Ansätzen kalkuliert. Die verwendeten Methoden entsprechen dem internationalen Industriestandard gemäss Chain Ladder. Die Rückstellungen werden nicht abdiskontiert.

Alterungsrückstellungen KVG-Taggeld

Der Richtwert entspricht einer Jahresprämie.

1.12 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen des bestehenden Geschäfts werden einerseits für inhärente Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt und andererseits decken sie weitere, unvorhersehbare Risiken des Versicherungsbetriebs ab. Die Höhe der Risikoausgleichsrückstellung (Unsicherheiten bezüglich Verpflichtungen aus dem Risikoausgleich) wurde mittels Expected-Shortfall-Methode berechnet (Sicherheitsniveau 99% [Vorjahr: 99%]).

1.13 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen sollen über einen vollständigen Konjunkturzyklus hinweg in einem wünschbaren Zielband von 5 bis 20% des Marktwerts der bilanzierten Kapitalanlagen liegen. Im Höhepunkt des Konjunkturzyklus wird der Anteil näher bei 20% liegen, im Zyklustief näher bei 5%.

Festlegung der minimalen und maximalen Bandbreiten: Die Moove Sympany AG zieht als Mass zur Beurteilung des Anlagerisikos den Value-at-Risk (VaR) mit einem Sicherheitsniveau von 99% heran. Wird die aktuelle Anlagestrategie als Berechnungsgrundlage herangezogen, beträgt der VaR 10% des Anlagevermögens. Der Eintritt eines Jahrhundertereignisses in den Kapitalanlagen führt zu einer Reduktion des verfügbaren Eigenkapitals. Für diesen Fall sollen zweckgebunden ausreichende Rückstellungen gebildet werden können. Während der VaR in einem neutralen Risikoumfeld bei 10% der Anlagen gesehen wird, können die realisierten Anlagerisiken temporär deutlich überschreiten, was mit der Obergrenze der Rückstellung von 20% der Anlagen aufgefangen werden kann. So würde auch bei Eintritt eines Jahrhundertereignisses die Rückstellung nicht vollständig verbraucht, sondern könnte auch ein Überschreiten auffangen, so dass eine Mindestrückstellung von 5% der Anlagen nicht unterschritten werden sollte. Bei vollständiger Auflösung der Rückstellung sollte diese später wieder auf die Mindestgrösse aufgebaut werden.

Die Bildung und die Auflösung der Rückstellungen erfolgen jeweils über die Erfolgsrechnung.

1.14 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Agenten und Vermittlern, Kantonen und Übrigen werden zum Nominalwert eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

1.15 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleichs unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten, die Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

1.16 Personalvorsorgeverpflichtungen

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, die Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen. Die Moove Sympany AG hat keine eigenen Mitarbeitenden, sodass auch allfällige Verpflichtungen aus der Personalvorsorge entfallen.

1.17 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Kapital der Organisation
Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Es besteht aus 100 Namenaktien à CHF 1'000.
- Gesetzliche Reserven
Unter den gesetzlichen Reserven wird die allgemeine Reserve nach OR 672 verstanden.
- Gewinnreserven
Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

1.18 Rundungsdifferenzen

Alle Werte sind einzeln gerundet. Aufgrund von Rundungen kann die Summe der aufgelisteten Einzelpositionen grösser oder kleiner als das Total sein.

2 Segmenterfolgsrechnung

Aufgrund der Tatsache, dass die Moove Sympany AG nur ein Segment führt (KVG-Geschäft), wird auf den Ausweis einer Segmenterfolgsrechnung verzichtet.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Bestand 31.12.2022	Kauf/Verkauf netto	Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.2023
Obligationen/Obligationenfonds*	33'640'786	-3'842'521	48'240	29'846'504
Aktien/Aktienfonds	11'997'319	-2'360'880	451'665	10'088'104
Geldmarktfonds	-	2'605'719	13'298	2'619'018
Liegenschaftsfonds	8'559'427	-600'915	321'181	8'279'693
Liquide Mittel	2'777'028	-2'623'736	-1'566	151'725
Total	56'974'559	-6'822'333	832'818	50'985'044

* Davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 24'902 (Vorjahr: TCHF 27'899). Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 23'588 (Vorjahr: TCHF 25'427).

Mit Ausnahme dieser Obligationen und der nachfolgend aufgeführten Aktienanlagen werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes werden diese Aktienanlagen zum Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung bewertet:

- Clinique Le Noirmont (Bestand 31.12.2023: CHF 5'000)
- Genossenschaftliche Apotheke Bern (Bestand 31.12.2023: CHF 500)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente per 31.12.2023.

Die Kapitalanlagen 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Bestand 31.12.2021	Kauf/Verkauf netto	Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.2022
Obligationen/Obligationenfonds*	39'375'130	-4'485'062	-1'249'282	33'640'786
Aktien/Aktienfonds	14'610'180	163'048	-2'775'909	11'997'319
Geldmarktfonds	-	-	-	-
Liegenschaftsfonds	11'051'423	-846'423	-1'645'574	8'559'427
Liquide Mittel	3'330'118	-551'966	-1'125	2'777'028
Total	68'366'852	-5'720'403	-5'671'890	56'974'559

* Davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 27'899 (Vorjahr: TCHF 32'477). Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 25'427 (Vorjahr: TCHF 32'648).

Mit Ausnahme dieser Obligationen und der nachfolgend aufgeführten Aktienanlagen werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes werden diese Aktienanlagen zum Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung bewertet:

- Clinique Le Noirmont (Bestand 31.12.2022: CHF 5'000)
- Genossenschaftliche Apotheke Bern (Bestand 31.12.2022: CHF 500)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente per 31.12.2022.

3.2 Forderungen

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	31.12.2023	31.12.2022
Versicherungsnehmer	8'531'748	8'682'174
Versicherungsorganisationen	-	-
Rückversicherer	-	-
Agenten und Vermittler	-	227
Forderungen ggü. nahestehenden Organisationen	104'776	286'729
Übrige Forderungen	2'203'316	1'829'279
Total	10'839'839	10'798'409

Die Forderungen werden in der Tabelle netto ausgewiesen. Im Gesamttotal ist eine Wertberichtigung auf den Forderungen von TCHF 1'092 berücksichtigt (Vorjahr: TCHF 1'075).

Die definitiven Forderungen aus den Verlustscheinen gegenüber den Kantonen sind Teil der Position «Übrige Forderungen». Sie belaufen sich auf CHF 1'409'781 (Vorjahr: CHF 1'120'959).

Die COVID-19-Testkosten gemäss Art. 26 der COVID-19-Verordnung 3 betragen insgesamt CHF 93'881 (Vorjahr: CHF 1'593'077). Die davon per Ende 2023 noch ausstehenden Forderungen gegenüber dem Bund sind Teil der Position «Übrige Forderungen». Sie belaufen sich auf CHF 7'445 (Vorjahr: CHF 162'977).

Die Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 104'776 (Vorjahr: CHF 286'729) und setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	31.12.2023	31.12.2022
Vivao Sympany AG	-	286'729
Sympany Services AG	104'776	-
Total	104'776	286'729

3.3 Verbindlichkeiten

In CHF	31.12.2023	31.12.2022
Versicherungsnehmer	439'410	4'358'987
Versicherungsorganisationen	-	-
Rückversicherer	-	-
Agenten und Vermittler	272	-
Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Organisationen	2'249'005	1'200'329
Übrige Forderungen	3'868'690	3'136'875
Total	6'557'377	8'696'190

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 2'249'005 (Vorjahr: CHF 1'200'329) und setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	31.12.2023	31.12.2022
Stiftung Sympany	1'111	66'725
Vivao Sympany AG	2'090'691	36'478
Sympany Versicherungen AG	145'299	181'206
Sympany Holding AG	11'903	-
Sympany Services AG	-	915'919
Total	2'249'005	1'200'329

3.4 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	OKP KVG	TG KVG	Total
Schaden- und Leistungsrückstellungen			
Stand am 31.12.2022	13'301'096	1'830'005	15'131'101
Bildung	1'060'578	-	1'060'578
Auflösung	-	-478'171	-478'171
Stand am 31.12.2023	14'361'674	1'351'834	15'713'508
Alterungsrückstellungen			
Stand am 31.12.2022	-	42'000	42'000
Bildung	-	-	-
Auflösung	-	-9'000	-9'000
Stand am 31.12.2023	-	33'000	33'000
Total versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	14'361'674	1'384'834	15'746'508

3.5 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Risikoausgleichrück- stellung KVG	Schwankungs- und Sicherheitsrück- stellung KVG	Total
Stand am 31.12.2022	1'837'773	3'800'000	5'637'773
Bildung	75'910	-	75'910
Auflösung	-	-	-
Stand am 31.12.2023	1'913'683	3'800'000	5'713'683

3.6 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Für die Berechnungsgrundlagen der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen verweisen wir auf den Punkt 1.13. Als Zielgrösse wurden per 31.12.2023 durch die Anlagekommission 16% (Vorjahr: 15%) der Kapitalanlagen festgelegt.

In CHF	31.12.2023	31.12.2022
Zielgrösse	16%	15%
Total Marktwert Kapitalanlagen	46'899'710	51'725'379
Benötigte Schwankungsreserve	7'503'954	7'758'807
Differenz Buch- zu Marktwert (sofern Marktwert > Buchwert)	-	-
Gebuchte Schwankungsrückstellung	3'750'000	3'750'000
Totale Schankungsreserve	3'750'000	3'750'000
Differenz	3'753'954	4'008'807

Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen ist per 31.12.2023 zu 50% (Vorjahr: 48.3%) geäufnet.

3.7 Rückstellung für freiwilligen Reserveabbau

Für das Berichtsjahr wurden keine Rückstellungen für den freiwilligen Reserveabbau gebildet. Die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen für den freiwilligen Reserveabbau von CHF 900'000 wurden vollumfänglich aufgelöst. Die Berechnung basierte auf Grundlage der vom Bundesamt für Gesundheit genehmigten individuellen Ausgleichsbeträge für das Jahr 2023 und dem effektiven Versichertenbestand per 1.1.2023.

3.8 Angaben zum Eigenkapital

In CHF	31.12.2022	Veränderungen	Jahresergebnis	31.12.2023
Reserve KVG*	30'814'968	-	-3'196'040	27'618'928
Total Eigenkapital	30'814'968	-	-3'196'040	27'618'928

* Die Reserven KVG beinhalten auch das Aktienkapital und die gesetzlichen Reserven. Die Vorjahreszahlen beinhalten das Ergebnis aus dem Vorjahr.

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	2023	2022
Bruttoprämien KVG OKP	72'946'990	67'776'497
Bruttoprämien KVG TG	3'216'797	2'715'550
Erlösminderungen	45'896	-139'301
Prämien Rückversicherer	-	-
Sonstige Prämien erträge	352'738	234'877
Total	76'562'421	70'587'622

Die Entwicklung der Prämien beruht im Wesentlichen auf der Bestandsveränderung und dem Trend zu Versicherungsmodellen mit günstigeren Prämien.

4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2023	2022
Leistungen KVG OKP	71'800'572	67'267'875
Leistungen KVG TG	2'375'184	2'948'119
Kostenbeteiligungen	-9'789'340	-9'300'286
Sonstige Aufwendungen für Leistungen	293'791	311'242
Leistungsanteile Rückversicherer	-	-
Total	64'680'207	61'226'950

Die Entwicklung der Leistungskosten ist bedingt durch die Bestandsveränderung sowie durch die exogenen Teuerungsfaktoren wie beispielsweise den medizinischen Fortschritt und die ansteigende Teuerung im Gesundheitswesen.

4.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2023	2022
Personalaufwand	-	-
Versicherungsprämien, Verbandsbeiträge	-	-
Marketing und Werbung	-	-
Übriger Verwaltungsaufwand	5'526'541	5'432'195
Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen	-	-
Total	5'526'541	5'432'195

Der übrige Verwaltungsaufwand beinhaltet die bezahlte Entschädigung an die Sympany Services AG für die erbrachten Dienstleistungen basierend auf dem Outsourcingvertrag zwischen den beiden Gesellschaften. Die Anzahl der Vollzeitstellen betrug im Jahresdurchschnitt wie im Vorjahr 0.

4.4 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Beim übrigen betrieblichen Ertrag und Aufwand in der Höhe von CHF 26'861 handelt es sich um die Auflösung der Restrückstellung für den freiwilligen Reserveabbau (Vorjahr: Bildung der Rückstellung von CHF 900'000).

4.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2023		
	Ertrag	Aufwand	Erfolg
Obligationen/Obligationenfonds	268'071	-50'105	217'966
Aktien/Aktienfonds	923'441	-47'764	875'677
Geldmarktfonds	22'009	-	22'009
Liegenschaftsfonds	438'839	-9'924	428'916
Liquide Mittel	3'489	-1'566	1'923
Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand	-	-64'028	-64'028
Total	1'655'849	-173'387	1'482'462
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen			-
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen			1'482'462

In CHF	2022		
	Ertrag	Aufwand	Erfolg
Obligationenfonds	243'805	-1'291'841	-1'048'036
Aktien/Aktienfonds	289'021	-2'775'909	-2'486'888
Geldmarktfonds	-	-	-
Liegenschaftsfonds	132'639	-1'661'027	-1'528'388
Liquide Mittel	2'401	-1'125	1'276
Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand	-	-83'455	-83'455
Total	667'866	-5'813'357	-5'145'491
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen			2'000'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen			-3'145'491

Der Erfolg der jeweiligen Kategorien setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2023	2022
Erfolg aus Obligationen/Obligationenfonds		
Ausgeschütteter Ertrag	175'315	239'558
Realisierte Gewinne	17'718	2'733
Unrealisierte Gewinne	75'037	1'513
Realisierte Verluste	-23'307	-41'045
Unrealisierte Verluste	-26'798	-1'250'795
Total	217'966	-1'048'036
Erfolg aus Aktien/Aktienfonds		
Dividendenertrag	251'457	289'021
Realisierte Gewinne	172'555	-
Unrealisierte Gewinne	499'429	-
Realisierte Verluste	-	-
Unrealisierte Verluste	-47'764	-2'775'909
Total	875'677	-2'486'888
Erfolg aus Geldmarktfonds		
Ausgeschütteter Ertrag	8'545	-
Realisierte Gewinne	166	-
Unrealisierte Gewinne	13'298	-
Realisierte Verluste	-	-
Unrealisierte Verluste	-	-
Total	22'009	-
Erfolg aus Liegenschaftsfonds		
Ausgeschütteter Ertrag	116'244	132'639
Realisierte Gewinne	1'415	-
Unrealisierte Gewinne	321'181	-
Realisierte Verluste	-9'924	-15'454
Unrealisierte Verluste	-	-1'645'574
Total	428'916	-1'528'388

4.6 Betriebsfremdes Ergebnis

Für das Jahr 2023 beträgt das betriebsfremde Ergebnis CHF 0 (Vorjahr: CHF 0).

4.7 Ausserordentliches Ergebnis

Für das Jahr 2023 beträgt das ausserordentliche Ergebnis CHF 56 (Vorjahr: CHF 54) und beinhaltet eine Differenz aus Verrechnungssteuer.

5 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

5.1 Verpfändete Aktiven

Per 31.12.2023 bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

5.2 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Per 31.12.2023 bestehen wie im Vorjahr keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten.

5.3 Mietverbindlichkeiten

Per 31.12.2023 sind keine langfristigen Mietverbindlichkeiten vorhanden.

6 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Im Geschäftsjahr 2023 wurde, neben den unter Punkt 4.3 beschriebenen Verwaltungskostenentschädigungen, keine weitere wesentliche Transaktion mit nahestehenden Personen und Organisationen getätigt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen sind unter Ziffer 3.2 bzw. Ziffer 3.3 näher erläutert.

7 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Moove Sympany AG gehört der MWST-Gruppe von Sympany an. Sie haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Es wurden keine weiteren Eventualforderungen bzw. -verbindlichkeiten identifiziert.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Generalversammlung hat mit Beschluss vom 15.6.2023 entschieden, die Moove Sympany AG per 1.1.2024 mit ihrer Schwestergesellschaft Vivao Sympany AG zusammenzuführen (Schwesternfusion). Zu diesem Zweck wurden gemäss Fusionsvertrag vom 29.6.2023 alle Aktiven und Passiven auf die Vivao Sympany AG übertragen. Die Vivao Sympany AG als übernehmende Gesellschaft tritt in alle laufenden Verbindlichkeiten und Verträge der Moove Sympany AG ein.

Es sind uns keine weiteren Ergebnisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

9 Weitere Angaben zur sozialen Krankenversicherung

- Durchschnittlicher Versichertenbestand OKP 2023: 16'588 (Vorjahr: 15'510)
- Ergebnis pro versicherte Person OKP 2023: CHF -293.49 (Vorjahr: CHF -267.58)

Sämtliche weiteren Kennzahlen gemäss KVV Art. 28 sind aus der Jahresrechnung ersichtlich.

10 Verwendung des Bilanzgewinns/-verlusts per 31.12.2023

In CHF	
Saldovortrag	-
Jahreserfolg	-3'196'040
Bilanzgewinn/-verlust	-3'196'040
Zuweisung/Belastung an Reserven KVG	-3'196'040
Vortrag auf neue Rechnung	0

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Moove Sympany AG

Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Moove Sympany AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 6 bis 21) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

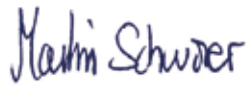
Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Severin Merkle
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 22. April 2024

Impressum

Herausgeberin: Moove Sympany AG
© 2024, Moove Sympany AG, Basel

